

Wald & Jagd in dieser Ausgabe

Landespflanzenbörse und Landesjägertag

In dieser Ausgabe des Bauernblattes erscheint wieder Wald & Jagd. Nach langem Winter erwacht die Natur. Der Bock geht auf, und es zieht die Jäger noch stärker als sonst nach draußen.

Überhaupt ist im Moment viel in Bewegung. Die Jagd ist mehr als sonst in den Schlagzeilen, weil sie in den Fokus der Politik geraten ist. So

wurde auf dem diesjährigen Landesjägertag in Rendsburg viel diskutiert und kritisiert. Harmonischer ging es da schon auf der Landespflanzenbörse von Forstabteilung und Jägerschaft auf Gut Altenhof zu. Aber lesen Sie selbst ab Seite 44.

Text und Foto: Isa-Maria Kuhn, Landwirtschaftskammer



Nach dem langen Winter ist dieser Hahn mit langem Schritt auf Futtersuche.

Sommerobst braucht noch Zeit

Kaum heimische Erdbeeren zu Pfingsten

Angesichts des langen Winters und der Tatsache, dass Pfingsten in diesem Jahr verhältnismäßig früh ist, wird es kaum Erdbeeren aus Schleswig-Holstein zum Fest geben, prognostiziert die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein. Allenfalls in den Minitunnels reifen schon ein paar Früchte, das sind rund 15 ha im Land.

Die höheren Temperaturen haben den Früchten im Freiland einen Wachstumsschub beschert, jedoch sind die Erdbeeren im Freiland gerade erst dabei zu blühen. Bis zur Reife dauert es dann in der Regel noch mindestens vier Wochen, vorausgesetzt das Wetter spielt mit. Das Gros der Freilanderdbeeren wird den Verbrauchern also frühestens im Juni zur Verfügung stehen (800 ha). Erdbeeren unter Doppelfolienabdeckung dürften bereits in zwei Wochen reif sein (200 ha).

Ähnlich wie beim Spargel gilt also auch für das typische Saison-Sommerobst: Geduld haben und auf die Produkte aus der Region setzen. Das Warten lohnt sich, weil die heimische Ware geschmacklich und was die Frische angeht unschlagbar ist

und durch die kurzen Wege zudem die Umwelt geschont wird.

Nach derzeitigem Kenntnisstand wird eine ähnliche große Erntemenge wie im Vorjahr erwartet, also rund 10.000 t. Die Saison startet etwas später als im Vorjahr – anders als beim Spargel gibt es hier jedoch keinen Stichtag, wann sie endet. Eher im Gegenteil: Mit sogenanntem Frigo-Anbau versuchen einige Betriebe, die Erdbeersaison teilweise bis in den September hinein zu verlängern, damit die Verbraucher die leckeren, Vitamin-C-reichen Früchtchen noch möglichst lange genießen können. Dabei gilt, dass sowohl die ersten als auch die letzten Früchte der Saison am Markt etwas mehr kosten als in der Hochsaison.

Rund 95 % der Betriebe verfrühen in Schleswig-Holstein ihren Erdbeeranbau. Das sind rund 200 ha und 20 % der Gesamtanbaufläche. Insgesamt liegt die Anbaufläche nach Angaben des Statistikamtes Nord bei rund 1.000 ha und die Zahl der Betriebe bei rund 80.

Daniela Rixen, Landwirtschaftskammer

Umfrage der Landwirtschaftskammer

Der Countdown läuft

Noch genau einen Monat bis Mitte Juni haben Sie als Leiterin oder Leiter eines land-, forst-, fischwirtschaftlichen oder gartenbaulichen Betriebes die Gelegenheit, sich an der Umfrage der Landwirtschaftskammer zu beteiligen. Nutzen Sie die Chance, und

gestalten Sie die künftigen Ausrichtungen der Landwirtschaftskammer mit. Die Umfrage finden Sie auf unserer Internetseite unter www.lksh.de unter „schnell zum Ziel“.

Daniela Rixen, Landwirtschaftskammer

Majestäten und Experten in Rendsburg

Landwirtschaftskammer auf der Flora

Zur diesjährigen Pflanzen- und Gartenbaumesse Flora öffnet am **25. und 26. Mai** das Rendsburger Messegelände von **10 bis 17 Uhr** die Tore. Der Veranstalter MesseRendsburg GmbH kann auf eine vielfältige Mischung an Ausstellern verweisen, die eine breite Palette anbieten. Beet- und Balkonpflanzen, Saaten, Gemüse- und Tomatenpflanzen, Kräuter, Duft-, Heil- und Wildpflanzen, Stauden aus dem Bauerngarten und Stauden für die Dachterrasse, Rosen, Clematis und Orchideen sowie Wasserpflanzen und Technik rund um den Garten, Gartendekoration und Kunsthandwerk vervollständigen das Angebot ebenso wie ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot.

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein ist mit dem Gartenbauzentrum Ellerhoop und dem Gütezeichen Schleswig-Holstein vertreten. Die Botschafterinnen für heimische Agrarprodukte werden am Gütezeichenstand einen Einblick in die Vielfalt regionaler Köstlichkeiten geben. Den Besuchern werden zum einen frische Kartoffeln mit original Holsteiner Katenschinken angeboten. Daneben wird es sortenreinen Apfelsaft aus Schwentinental und biologisch erzeugtes Vollbier aus Flensburg geben. Nicht zuletzt werden knackige Böklunder Würstchen, die zu 100 % mit Schwei-

nefleisch aus Schleswig-Holstein hergestellt wurden, für einen guten Zweck zum Verkauf angeboten. Außerdem wird am Gütezeichenstand majestätischer Besuch erwartet: Die Pellkartoffelkönigin aus Hohenlockstedt, Dorthe Reimers, wird gemeinsam mit ihrer Prinzessin Ann-Christin Bestmann ihre Aufwartung machen.

Einen besonderen Service bieten die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer. Besucher können ihre „Problempflanzen“ von zu Hause mitbringen – in echt oder auch als Foto. Die Experten helfen mit Tipps zur Behandlung.

Der Eintritt ist an beiden Tagen frei. Weitere Informationen sowie das Ausstellerverzeichnis gibt es im Internet unter www.flora-messe.de

Dörte Röhling, MesseRendsburg



Pellkartoffelkönigin Dorthe Reimers (r.) mit ihrer Prinzessin Ann-Christin Bestmann.

Foto: hfr/Hohenlockstedt